





















# Bargteheider Sprachdusche

## Hintergrund

Anlässlich der Neugestaltung des Bargteheider Dorfteichs schrieb die Stadt Bargteheide im Herbst 2007 einen Wettbewerb für Kunst im Öffentlichen Raum aus. Das Kunstwerk sollte dauerhaft installiert werden, die Kommunikation am Platz fördern, dabei möglichst alle sozialen Gruppen der Stadt repräsentieren und auf die Geschichte des Teiches eingehen.

Fünf ausgewählte Künstler wurden zu einer Ideenpräsentation eingeladen, dabei konnte sich unser Entwurf „Bargteheider Sprachdusche“ durchsetzen.

## Konzept (Auszug)

Auf der Terrasse über dem Teich wird eine Skulptur in Form einer Dusche installiert. Aus dem Duschkopf rieselt allerdings kein Wasser. Im Inneren ist ein Lautsprecher installiert. Auf Knopfdruck trägt die Dusche Texte zum Thema „Wasser“ vor.

Die Texte und Tonaufnahmen stammen von Bargteheider Bürgern. Sie wurden in verschiedenen, von den Künstlern initiierten, Interaktionen zusammengetragen. Das Spiel mit der Dusche wird zum Schauspiel für alle, die sich im Park aufhalten.

Die Installation ist dreifach interaktiv:

- 1) Beim Sammeln der Beiträge (während der Entstehung)
- 2) Beim Abspielen des Tonträgers (nach der Installation)
- 3) Durch die Möglichkeit neue Texte zu konzipieren und aufzuspielen (in Zukunft)

Als reine Skulptur wirkt die Dusche im Park irritierend.

Privates und Öffentliches trifft aufeinander.

So spricht die Dusche auch dann, wenn sie gerade stumm ist.

Die Sprachdusche verbindet zwei Elemente, die für den Menschen existenziell und kulturell unverzichtbar sind: Sprache und Wasser. Es sind verbindende Elemente. Sie haben körperliche wie geistige Bedeutung und wirken lokal wie global.

Mit dem Thema „Wasser“ geht die Dusche auch eine enge Verbindung zum Dorfteich ein. Die Verwandlung des Teiches von einem Nutzwasser-Reservoir für das Handwerk in ein Gewässer, das der Erholung und Erbauung dient, wird durch die Skulptur unterstrichen. So wird das Kunstwerk auch der Tatsache gerecht, dass sich die Bargteheider für den Erhalt des Teiches eingesetzt haben.

Als Sprachrohr ist die Skulptur offen für Beiträge aller Personen, Gruppen und Kräfte in der Stadt und damit absolut demokratisch. Die geschichtliche Funktion des Ortes als „Bargteheider Mitte“ wird aufgegriffen.

## Daten

- Die erste Tonspur enthält 99 Beiträge. Auf Knopfdruck wird ein Beitrag durch Zufall ausgewählt und abgespielt. Der Beitrag kann durch erneuten Knopfdruck abgebrochen werden.
- An der Erstellung der 1. Tonspur beteiligten sich Kindergärten, Schulen, die evangelische Kirche und viele Einzelpersonen.
- Die Inhalte reichen von spontanen Ausrufen bis hin zu klassischer Literatur.
- Die Interaktionen starteten im April 2008 und laufen noch bis zum 05.11.2008. Bis dahin können weitere Beiträge für die 2. Tonspur eingereicht werden.
- Nach ca. einem Jahr kann die Sprachdusche für neue Projekte der Bürger genutzt zu werden.

**Ort:** Rathausstraße / Ecke Mittelweg

**Zeit:** Durchgehend geöffnet, Nachtruhe von 22.00 bis 7.00

**Fotos:** Christian Spielmann, [www.spielmann-foto.de](http://www.spielmann-foto.de) (Seite 10: Matthias Berthold)

**Alle Informationen unter:** [www.sprachdusche.de](http://www.sprachdusche.de)

**Konzeption und Umsetzung:** Matthias Berthold, [www.matthiasberthold.de](http://www.matthiasberthold.de)  
Andreas Schön, [www.buero-schoen.de](http://www.buero-schoen.de)

